

Kassetten-Qualität oder kauf ich in Zukunft lieber CDs?

1) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 04.12.2001 um 18:13:39: Hier kann mal jeder seinen Senf zu der Qualität der Tapes dazugeben und am Schluss schicken wir Europa den Link hierher *g*. Ich hab mir heute Hexenhandy gekauft *freufreu* und gleich im Auto angemacht. Hab gewartet und gewartet und gewartet und es hat klick gemacht. Als wäre das Band am Ende. hmm rumgedreht angemacht.. und es hat wieder klick gemacht. Also hab ich das Tape rausgenommen und angeschaut. Konnte das Band ein Stück rausziehen und dann hing es irgendwie fest. grrrrr Bin zurück zu Karstadt und habe es umgetauscht, der Verkäufer hat neue dann auch gleich ausprobiert ob es geht. Die Frau an der Kasse hat nicht ganz mitbekommen um was es geht und meinte plötzlich sowas wie, die Musik am Anfang ist bei den drei ??? so komisch das gehört so. Die dachte wohl ich wäre wegen der Musik irritiert. Jedenfalls empfahl mir der Verkäufer gleich noch ich solle neue Tapes erst kurz vor- und wie! der zurückspulen dann könnte man sowas vorbeugen.

2) **Jimboy** schrieb am 04.12.2001 um 19:01:03: Den Tipp mit dem vor- u. zurückspulen hab ich vor Jahren auch bekommen als ich ein TKKG-Tape wegen des gleichen Probleme umtauschen wollte. Mit einem drei ??? Tape hatte ich aber noch nie Probleme. Aber das liegt vielleicht daran ,dass ich meine neuen Hörspiele vor dem ersten hören seitdem immer ein mal vor und zurück spule.

3) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 05.12.2001 um 09:21:24: Also in meiner Sammlung haben CDs nichts verloren!!

4) **bill_ballinger** © schrieb am 05.12.2001 um 11:26:28: also da muss ich Lapathia zustimmen. Bei mir haben diese CD's nichts verloren. Naja ist halt eben eine Ansichtssache. Das mit den Tapes ist allerdings ziemlich ärgerlich. Ich selbst habe schon mind. 5 Kassetten gekauft wo entweder nichts drauf war pder gleich den Abschluss gedreht hat. Solange die Tapes umgetauscht werden soll's mir egal sein *wohnpromarktangrenzert*.

5) **CarminiaBrado** © (CarminiaBrado@web.de) schrieb am 05.12.2001 um 12:54:07: Nun ich habe mittlerweile sowohl Kassetten als auch Hörspiel CDs! Der Vorteil an einer CD liegt klar auf der Hand, man muß sich nicht ängstigen das man irgendwann mal Bandsalat hat. Leider ist das Vergnügen sehr teuer, so dass ich nur bestimmte HSP als CD kaufe, der Rest bleibt und ist reines Kassettenvergnügen. Was ich jedoch anmerken muß ist, dass die alten Tonbänder von Europa qualitativ besser waren. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich als Kind damit zu kämpfen hatte, dass die Kassette leierten, nicht bespielt wurde, die falsche Kassette in der falschen Hülle war oder ich mit Bandsalat zu kämpfen hatte. Dem ist leider heutzutage nicht mehr so!!

6) **marc** schrieb am 05.12.2001 um 13:34:51: Stimmt, die Qualität der Bänder hat stark abgenommen, das Problem @1) ist mir auch bekannt, gerade bei den neuen ??? und den RDK Tapes. Bei Popint Whitmark passiert das nicht (). Ende der 80er waren die Bänder allerdings noch mieser, da ist mir mal eine Kassette gleich zweimal hintereinander beim ersten Hören gerissen (ich hab die erste umgetauscht und die

zweite ist dann auch gerissen, nicht eine zweimal).

7) **Mr.Farnham** schrieb am 05.12.2001 um 22:46:17: Hatte bislang nur einmal beim Roten Rächer Probleme. Werde auch in Zukunft bei den Tapes bleiben, auch wenn Hörspiele das einzige sind wofür ich mein Tapedeck und meinen Kassettenrecorder besitze.

8) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 05.12.2001 um 23:53:20: Warum sind hier so viele gegen CDs? Klar hat es was, mit den Cassetten rumzumachen, aber die Qualität ist bescheiden im Gegensatz zur CD, von der Abnutzung ganz zu schweigen. Auch wenn die CD um einiges besser ist, lohnt es sich, weil man sie in der Regel auch kein zweites mal kaufen muß. Ich bin froh, daß es jetzt alle Folgen auf CD gibt und ich so meine Sammlung komplett machen kann...

9) **Stresspullover** (Stresspullover@wonder.net.de) schrieb am 06.12.2001 um 06:51:43: Hatte soweit keine Probleme mit den Cassetten, außer das einige der mittleren Folgen unter argen Lautstärkeschwankungen litten. Aber mein Gott. CDs sind einfach kein Medium für Hörspiele, das gleiche zählt für MP3`s.

10) **sinner** schrieb am 06.12.2001 um 08:49:15: also ich hab mir alle folgen von kassette auf cd gebrannt. das rockt !!! die neuen folgen hole ich mir nur noch auf cd. die alten kassetten fangen langsam an zu leiern. ich muss weg...

11) **Mel** © schrieb am 06.12.2001 um 12:58:41: Nun, ich hole mir nur noch CDs. Wenn ich die neueste Folge auf Band haben möchte, dann überspiel ich mir die CD auf Cassette. In dem Fall kann ich mir die Qualität des Bandes sogar selber aussuchen. In meinem Auto fehlt ein CD-Deck. Also läuft da nichts ohne Cassette. Aber ich muss auch zugeben, dass die Bänder damals wirklich mehr aushielten als heute. Ich stelle aber keine alte Cassette für eine Zerreißprobe zur Verfügung. *g* Tja, die gute, alte Zeit. *seuftz* Ha, ich klinge schon wie meine Oma. *g* Tschö...Mel

12) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 06.12.2001 um 16:06:16: Eine CD ist kein Medium für Hörspiele? Das ist schon lustig. Ein Hörspiel besteht auch nur aus Audiodaten, genau wie Musik. Es kann ja sein, daß manche aus Nostalgiegründen lieber Cassetten haben, aber die CD ist definitiv das Optimum und Cassetten haben in absehbarer Zeit ausgedient...

13) **DerDicke** schrieb am 06.12.2001 um 17:43:49: kassette is stilvoller

14) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 06.12.2001 um 20:17:39: Was ist daran stilvoll? Eine Cassette rauscht, hat eine große Abnutzung und saut damit den Tonkopf zu. Damit ist sie in der Zeit der digitalen Medien hoffnungslos veraltet.

15) **Mrs. Selby** © (Mrs_Selby@web.de) schrieb am 06.12.2001 um 22:50:41: Bis vor einigen Monaten war ich auch noch der absolut nostalgische Cassetten-Fan; jetzt kommt mir allerdings keine mehr ins Haus. Nostalgie hin oder her - CDs sind meiner Meinung nach einfach unschlagbar besser in der Qualität, halten länger, wenn nicht gar ewig und das Umdrehen fällt weg. Außerdem kann man schneller zu bestimmten Stellen "springen" und muß nicht ewig rumspulen. Meine alten Klassiker-MCs würde ich natürlich trotzdem niemals hergeben, auch wenn sie nur noch zum Anschauen im Regal stehen; ich hab sie nämlich auch alle auf CD gebrannt.

16) **Al Parker** schrieb am 07.12.2001 um 10:44:47: aber ein cd player schALTet sich nach dem einschlafen und dem anschließenden ablaufen der folge nicht automatisch aus wie ein Kassettenrecorder mit auto stop funktion. so sparen sich die Einschlaf-hörer wie ich einer bin viel an stromkosten wenn sie sichs auf tape anhören und nicht der cd player die ganze nacht an bleibt. Dschowy: dass Tapes in absehbarer zeit ausgedient haben, das glaube ich generell überhaupt nicht, da sie immernoch vorteile im transport (hosetasche) Auto (kassetten springen auch bei der krasesten Buckelpiste nicht) etc. haben und man sie 100 mal überspielen kann.

17) **Mel** © schrieb am 07.12.2001 um 12:04:24: @Al Wie wäre es in deinem Fall mit einem Discman??? Der schaltet sich auch automatisch am Ende aus. Wenn man die Kopfhörer nicht mag und dem Risiko, sich mit dem Kabel im Schlaf zu erdrosseln, engehen will, dann gibts dafür auch Miniboxen. Es sind dieselben Dinger die es auch für den Walkman gibt. Tschö...Mel

18) **kaltberg** © schrieb am 10.12.2001 um 10:54:32: Die MC ist Kult, die CD der ideale Tonträger, Hörspiele auch längerfristig aufzubewahren! Darüber hinaus muss man sie nicht umdrehen und kann daher beruhigt und ohne Anspannung einschlafen! Was so ein Autoreverse-Kassetten-Deck alles bewirkt, zeigt sich meist am nächsten Morgen, wenn man zur Titelmelodie des jeweiligen Hörspiels wieder erwacht! Nicht wahr Herr Parker, auch die neuen oder neueren Tape-Decks laufen in der Regel auf Stand-By-Betrieb weiter! *g* Selbstverständlich lege ich mir daher so gut wie alle Hörspielserien auf MC und CD zu!

19) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 10.12.2001 um 19:50:18: hmm eigentlich wollte ich hier doch nur wissen, was für Erfahrungen ihr schon mit der neuerdings schlechten Qualität der MCs gemacht habt.

20) **Heiko** schrieb am 10.12.2001 um 22:45:02: also ich bevorzuge die Kassetten. Da ich eigentlich nie am Stück höre ist das praktischer wenn man weiter hört schaltet man einfach wieder ein. Bei CDs muß man sich die Stelle merken und suchen. Außerdem ist noch nicht gesagt ob CD's länger halten. Ich Kassetten die 35 Jahre alt und noch in Ordnung sind.

21) **Mr. Hanley** schrieb am 11.12.2001 um 15:39:41: Der Ausdruck 'stilvoll' passt eigentlich nur für Langspielplatten. Immer noch ungeschlagen in der Klangqualität und wahrscheinlich das einzige Audiomedium, welches die CD überleben wird. Da es kaum noch Hörspiele auf LP gibt (mal abgesehen von Folge 100 der drei ???), ist die CD erste Wahl. MCs behalten nicht die gleich hohe Qualität über längere Zeiträume (außer man schafft es die Kassetten außerhalb des Magnetfeldes der Erde aufzubewahren) und reichen klanglich auch nicht an die CD heran. Die Lautstärkeunterschiede treten leider auch auf den CDs auf. Ich finde, daß gerade die Umgebungsgeräusche bei den alten Folgen viel realistischer waren. Beim Gespensterschloß z.b. hört man wie hinter einem die Tür auf und zu geht, als Jonathan Rex die Limo für die drei ??? holt. Auf den neuen Folgen ist man schon froh, wenn's mal nen Stereoeffekt gibt. Gerade jetzt im Mehrkanalzeitalter (Dolby Surround, Dolby Digital usw.) ist das ganz schön erbärmlich.

22) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 11.12.2001 um 16:10:39: LPs sind hauptsächlich wegen dem Handling und der Empfindlichkeit fast ausgestorben. Außerdem nutzen sie sich auch irgendwann ab. Bei den neueren CDs hab ich das

Gefühl, daß sie billig produziert werden und da nicht viel an den Umgebungsgeräuschen gefeilt wird. Vieles kommt aus der Standardkiste, was teilweise auch früher schon war. Ich denke nur an die Auto Geräusche, die eigentlich immer die selben sind. Heutzutage sollte es eigentlich möglich sein, da mehr zu machen. Aber da sollte man sich mal an Europa wenden...

23) **Professor Moriarty** schrieb am 12.12.2001 um 18:27:02: Auch ich hänge an meinem Kassetten und habe mich endgültig dagegen entschlossen, meine Sammlung jetzt nach 100 Kassen mit CDs fortzusetzen. Auch ich besitze sehr alte kassetten, die noch einwandfrei abspielen und nicht etwa dumpf oder verzerrt klingen. Solange man sie vor Staub und Schmutz schützt und eine einigermaßen ordentliche Anlage mit guten Tonköpfen besitzt, sehe ich da auch in Zukunft keine größeren Probleme..

24) **Alex(Bodensee)** (AleG0106@web.de) schrieb am 17.12.2001 um 17:54:20: Ich seh das wie der Prof, alles andere wäre auch ziemlich krank. Zudem finde ich, dass nur mit den Kassetten das richtige ???-Feeling aufkommt.

25) **Mr.Hugenay** (0815max123@tiscalimail.de) schrieb am 20.12.2001 um 00:31:29: Da muss ich alex allerdings zustimmen, schließlich ist es Kult. Hinzu kommt noch, dass man sich in die gute alte Achtziger-Jahre-Zeit zurückversetzt fühlt. Ausserdem gibt es dem Ganzen noch zusätzlich einen Kick, wenn es ein wenig knistert und rauscht. Oder?

26) **lilo** (uelli@gmx.de) schrieb am 20.12.2001 um 12:00:14: Ich habe inzwischen 4 Kassetten, die leider von Anfang an total kaputt waren.Da half leider auch kein vor-und zurückspulen.Die leierten schon beim ersten Hören oder hatten ganz lautes Gebrumme drauf. Sehr schade!!! Trotzdem haben auch in meiner Sammlung keine CDs was zu suchen!

27) **Mr.Hugenay** (0815max123@tiscalimail.de) schrieb am 20.12.2001 um 12:31:37: O.k. das sind halt Fehlgriffe, die kommen nun leider hin und wieder mal vor. Ich hoffe nur, dass Du (lilo) die nächste Börse oder den nächsten Trödelmarkt aufsuchen wirst, um sie dir erneut zu beschaffen. Natürlich in einer besseren Qualität versteht sich!

28) **das bergmonster** (str8xheiko@surfeu.de) schrieb am 20.12.2001 um 16:49:24: Also ich habe jetzt endlich nach langem Suchen (und nach einigen Jahren Pause) die Folgen 1-46 mit Original- bzw. Übergangsmusik wieder komplett auf Kasette. Aber dabei bleibt es auch. Alles was danach kommt kaufe ich mir auf (der doch etwas vorteilhafteren) CD, da bei den neueren Folgen bei mir sowieso keinerlei 80er Stimmung mehr aufkommt! Das fängt bei Kleinigkeiten, wie dem neuen Europa-Logo an und hört mit der Musikuntermalung auf. Da rettet auch das Medium nichts mehr...

29) **Mr.Hugenay** (0815max123@tiscalimail.de) schrieb am 21.12.2001 um 01:44:09: O.K. natürlich hast Du recht, vielleicht habe ich es zu allgemein ausgedrückt-sorry! Dennoch muss ich mir selbst eingestehen, dass mir die-nach meinem eigenem Ermessen lange- Unterbrechung "rituell" gesehen Ziemlich wichtig ist. Es handelt sich dabei wohl um die Macht der Gewohnheit oder um eine höre "Gewalt". Woanders nennt man so etwas WERBEPAUSE . Bis dann, gute Nacht

30) **ProfessorMoriarty** (andreas.bless@gmx.de) schrieb am 27.12.2001 um 18:25:59: Ich kann an der CD keinen Vorteil der Kasette gegenüber erkennen, im Gegenteil: wenn ich beim Hören eine Pause einlegen will (was bei mir sehr häufig der Fall ist),

dann muß ich bei der CD wieder von vorne anfangen. Den Einwand, eine Kase mit ihrem Magnetband sei sehr empfindlich, kann ich nicht gelten lassen. Wie bereits in meinem Beitrag weiter unten angeführt, sollte man eben auch im besitz einer einigermaßen korrekten Anlage sein, bei der die Tonköpfe nicht nur Zierde sind, sondern auch noch eine Funktion haben. Wenn man die Kase dann schlußendlich nicht jahrelang auf´m Schreibtisch verdrecken läßt, hört sie sich auch noch nach 20 Jahren einwandfrei an (die besten Beispiele habe ich bei mir zu Hause). Sollte der Ton mit der Zeit dumpfer werden, dann hilft in den meisten Fällen eine Tonkopfreinigung mit einem handelsüblichen Reiniger, Rauschen wird durch die Dolby-Wiedergabetechnik sowieso unterdrückt.

31) **Wesley Thurgood** schrieb am 29.12.2001 um 20:25:27: Ich bin bei Folge 95 auf CD umgestiegen. Bei "Abends-im-Bett-hören" sind CD`s zwar schlechter, das sie immer bis zum Ende durchlaufen, wenn man einschläft, aber ich denke einfach das CD`s robuster sind (Bandsalat).

32) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 29.12.2001 um 21:31:26: Als ich meine alten Cassetten wieder durchgehört hab, durfte ich nach ein paar Folgen den total zugesauten Tonkopf und die Andruckrollen reinigen. Manche fingen an, in der Tonhöhe zu schwanken, manche liefen nicht gescheit. Die Dinger nutzen sich einfach ab, egal wie gut sie gelagert sind. Dolby ist Kinderkram und funktioniert nur dann richtig, wenn man auf dem Deck abspielt, mit dem man auch aufnimmt. Das geht ja in dem Fall schlecht. Daß man nicht an der Stelle fortsetzen kann, ist ein Nachteil. Aber wenn man sonst keine Vorteile erkennen kann, weiß ich auch nicht...

33) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 29.12.2001 um 23:52:44: also meine alten Tapes funktionieren meist ohne Probleme. Klar das ein oder andere gibt mal den Geist auf (meist auf dem Flohmarkt erstandene, die schlecht behandelt wurden), aber sonst? Ne keine Probleme. Auch hat noch nie der Ton geschwankt. Was aber bei meinem Alf Tapes sehr merkwürdig ist und das vor allem nur bei denen, es kommen merkwürdige Piepsgeräusche mit aus dem Lautsprecher *rätsel* Was das nur ist?

34) **Dr. Shaitan** (RoadrunnerTheOne@aol.com) schrieb am 30.12.2001 um 02:16:09: Hi ihr Gleichgesinnten! Ich weiß nicht ob der Nick schon verwendet wird, aber versuche es einfach mal. Muss zur Qualität der MCs sagen: Die alten Kassetten sind bei mir, auch nach den lanen Jahren der Benutzung, heute noch ohne irgendwelche Macken zu genießen (klar Ausnahmen gibts schon, aber ganz ganz selten). Zu den neuen Kassetten (Achtung Europa aufpassen! ;-P) muss ich aber ehrlich sagen das ich von der Qualität sehr enttäuscht bin! Was gibts da nicht alles Macken: Die MC's leiern, fangen an zu quitschen (*FastWahnsinnigWerd*) oder reißen schnell (oftmals auch beim ersten mal abspielen!), um nur einiges zu nennen. So genug gemotzt ^_^ ! Nächstes Thema: als Sammler kommen mir auch keine CD's in die Sammlung! Naja würde eigentlich auch lieber die CD's nehmen wegen der Langlebigkeit (die zwar auch begrenzt ist), aber wie sieht das denn in der Sammlung aus, wenn man die ersten 100 Folgen auf MC hat und dann plötzlich mit CDs weiter macht??? Fazit: Zun Sammeln MCs Zum Hören CDs. Würde denk ich mal ein kleines bischen zu teuer werden oder? *gg* (nebenbei kann mir jemand sagen wie man die Hörspiele, als mp3s auf seine Platte kriegt?? Dann müsste ich meine Tapes nicht so oft benutzen. Wäre für jeden Tipp dankbar!!! So habe jetzt genug geschrieben. Bis dann ~Dr.Shaitan~

35) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 30.12.2001 um 12:47:11: Eigentlich sollte jeder so hören, wie er mag. Ich kann schon irgendwie verstehen, daß viele lieber Cassetten nehmen. Ich kauf die CDs nur wegen der besseren Klangqualität und weil sie sich nicht abnutzen. Die Cassetten hab ich fast alle auf MP3. Ich hab mir da richtig Arbeit gemacht. Zuerst hab ich sie auf den Rechner überspielt mit Wavelab light. Dann hab ich mit Steinberg Clean das Rauschen bearbeitet und zum Schluß mit "My MP3" gewandelt in 160 kbit. Das ganze klingt ganz ordentlich und ist vor allem haltbar. Ich hab mir schon überlegt, die alten Cassetten zu verkaufen, weiß aber noch nicht so recht, ob ich das machen soll

36) **Blinky** (dumbledore@12move.de) schrieb am 30.12.2001 um 14:51:30: Mittlerweile kaufe ich ebenfalls die CDs. Die alten Kassetten überspiele ich mir zur Sicherheit auch auf CD. Ich habe mich einfach schwarz geärgert, als meine Lieblingskassette (Perlenvögel) von meinem Kassettenrecorder "gefressen" wurde! Zwar fehlt den CDs irgendwie der "Charme" der Kassetten, aber Sicherheit geht vor!

37) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 30.12.2001 um 18:55:32: Dschowy ich biete einen Dollar

38) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 31.12.2001 um 02:14:40: Also, ich mag die Kassetten, weil ich jederzeit und bequem 'ne Pause beim Hören machen kann. Außerdem passen sie besser zu dem Rest meiner (kleinen) Sammlung, und ich weiß in- und-auswendig, wann ich die Kassette umdrehen muß. Und das Umdrehen gehört doch dazu, oder? Ich finde es regelrecht unheimlich, wenn ein Hörspiel einmal komplett durchläuft, ohne das ich mich aufraffen und zum Recorder/Tape-Deck tigern muß. Ok, CD haben die bessere Qualität, klanglich wie von der Lebensdauer her, aber Kassetten sind billiger :-)) und die wandern eh auf die Festplatte. Apropos Festplatte, Dschowy, du weißt aber, daß Du, sobald Du deine Kassetten verkauft hast, rein rechtlich gesehen auch die MP3s löschen mußst? ;-)

39) **ProfessorMoriarty** schrieb am 01.01.2002 um 18:21:01: Ich kann nur noch einmal wiederholen, daß ich die komplette Kassettenserie besitze , die alle zum jeweiligen Erscheinungszeitpunkt gekauft worden sind. Teilweise stammen meine nachgekauften Kasen auch vom Flohmarkt, teilweise habe ich mit solchen Teilen dann auch schlechte Erfahrungen gemacht (Bandsalat, leiernde oder quietschende Mechanik etc.)Ich habe aber noch nie bei einer meiner selbstgekauften Kassetten irgendwelchen starken Abrieb an den Führungsrollen meines Tapedecks etc. erlebt. Meine ersten Bänder laufen heute noch so, wie sie vor 20 Jahren gelaufen sind, ohne Störgeräusche, ohne Leiern oder irgendwelche Defekte. Im übrigen kann ich die Aussage, Dolby sei Kinderkram, beim besten Willen nicht nachvollziehen, dieses Aufnahmesystem hat auch mit dem Uraufnahmedeck eigentlich recht wenig zu tun. Die Kassetten werden in einem großen Umkopierwerk hergestellt, in dem das Dolby-Verfahren verwendet wird. Dieses Verfahren wird von jedem handelsüblichen Kassettendeck ohne Probleme übernommen, die Rausch-und Nebengeräuscheunterdrückung funktioniert einwandfrei....warum sollte sie auch nicht? Wenn eine mit Dolby-Unterdrückung hergestellte Kassette bei mir in der Anlage durch Störgeräusche auf sich aufmerksam macht, würde ich das eher meiner Anlage (Kasendeck) zuschreiben, als dem " Kinderkram" Dolby, dessen jüngere Schwester "DolbyDigital" heute für einwandfreie Tonaufnahmen bei der herstellung von DVD´s verwendet wird.

40) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 01.01.2002 um 21:03:44: Es ist Fakt, daß Dolby am optimalsten ist, wenn es auch auf dem Aufnahmedeck aufgenommen wird. Das heißt aber nicht, daß es nicht funktioniert. Trotzdem find ich, daß eine Cassette nicht besonders klingt, wenn ich Dolby aktiviere. Und das liegt bestimmt nicht am Deck. Dolby ist schon was gutes, aber bei der Herstellung von DVDs wird hochwertige Technik verwendet und mir kann keiner erzählen, daß in einem normalen Tape-Deck eine hochwertige Dolbyschaltung steckt. Daher find ich das Kinderkram. Mir ist auch klar, daß ich die MP3s beim Kassettenverkauf löschen muß, aber noch ist es nicht so weit. Was ich aber nicht akzeptiere, sind CD-Preise von 7,50 Euro, wie ich sie im Kaufhof gesehen habe. Wenn das jetzt überall so ist, hör ich entweder auf zu sammeln oder verscherbel die CDs wieder, nachdem ich sie in MP3 hab. Aber abzocken laß ich mich bestimmt nicht.

41) **Bugs** (bunny@schluckt.net) schrieb am 02.01.2002 um 03:21:34: also ich hab alle folgen die ich besitze auf MC, wie schon gesagt, das feeling gehört doch mit dazu und ich weiß auch genau, wann das vertraute klicken meiner anlage kommt, wenn die andere seite anfängt ... und wenn man seine hörspiele regelmäßig hört, verstauben auch die tonköpfe des abspielgerätes nicht und ich hab auch noch nie probleme mit gerissenen bändern oder ähnlichem gehabt

42) **ProfessorMoriarty** schrieb am 02.01.2002 um 17:26:37: @dschowy Kommt auf die Qualität der Anlage an, auf der die Kassetten laufen. Ich selbst besitze drei Anlagen....von saubillig bis sauteuer. Auf der 2500 DM Anlage kann ich beruhigt Dolby einschalten...auf der billigen Anlage funktioniert das wahrscheinlich nicht so gut, das gebe ich zu...bin halt hoffnungsloser Nostalgiker

43) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 02.01.2002 um 18:05:55: Klar läuft es. Ich war auch erstaunt, daß die alten Cassetten noch relativ gut klingen. Und wenn jemand lieber Cassetten kauft, ist es OK. Ich mag lieber neue Techniken, da ist eben jeder anders *g*. Meine alten Bänder hatte ich früher ja auch nie perfekt gelagert, daher der Abrieb, der aber bei allen Bändern da ist. Was ich mir nicht vorstellen kann, ist die Hörspiele über den PC als MP3 anzuhören. Da muß wohl mal ein echter Player her...

44) **ProfessorMoriarty** schrieb am 02.01.2002 um 22:14:16: Da gebe ich dir mal recht! Aufm PC höre ich mir auch keine Hörspiele an....mindestens ein Player muß es sein:-) Im übrigen veranstalte ich morgen mit zwei Kolleginnen eine Die drei ???-Hörspielnacht in einem Studentenwohnheim....das wird bestimmt mal ordentlich....:-)

45) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 02.01.2002 um 22:36:03: Hörspielnacht hört sich gut an *g*. Da würd ich auch glatt mal hingehen...

46) **ProfessorMoriarty** schrieb am 02.01.2002 um 22:43:50: Das hört sich nicht nur gut an, das wird gut werden. Ich habe aus meiner Sammlung nur solche Kassetten herausgesucht, die etwas gruselig sind, das sorgt für den ganz besonderen Effekt (ganz besonders, da noch ferien sind und das Wohnheim dementsprechend leer.....*gg*)

47) **Bugs** (bunny@schluckt.net) schrieb am 03.01.2002 um 02:40:04: na ich muss sagen, mp3s gehen aber auch ... die hör ich dann zum einschlafen über meine anlage ... die geht ja dann auch irgendwann aus ... also das is dann so wie cd mit quali von ner mc ... aber so ne hörspielnacht is bestimmt geil, leider bin ich hier wahrscheinlich die

einzig im wohnheim, die sowas hört ;(

48) **mcfipps** (mcfipps@gmx.net) schrieb am 03.01.2002 um 22:58:34: Also, ich brauche immer noch das Kassettenfeeling. Die K. wirkt auf mich auch irgendwie robuster und vertrauenserweckender. Naja, Macht der Gewohnheit. Die Kassettenqualität ist sicher über jeden Zweifel erhaben. Das Problem ist allerdings, das die Qualität mit den Jahren stark abnimmt, da das Magnetband kein Speicher für die Unendlichkeit ist. Die CD übrigens auch nicht, aber das würde ich wahrscheinlich in meinem Leben nicht mehr bemerken. Bei meinen ältesten Kassetten (ca. 18 Jahre) hingegen schon, upps. Außerdem passen die K.'s besser in mein Archiv. Psychologisch gesehen, käme mit einer ersten CD, ein immenser Bruch. Dazu kann ich mich beim besten Willen momentan nicht durchringen.

49) **Bugs** (bunny@schluckt.net) schrieb am 04.01.2002 um 05:37:27: außerdem find ich, passen die cds irgendwie nicht zu den handlichen kassetten ... warum sollte ich dann noch mein regal umräumen ;))

50) **ProfessorMoriarty** schrieb am 12.01.2002 um 20:07:44: @bunny Du wohnst auch in einem Studentenwohnheim? Und keiner außer dir hört ???-Kasen? fast nicht zu glauben.....hmmmm, dann sollte man da was gegen tun....

51) **Mr. Murphy** (12345_AlexS@web.de) schrieb am 12.01.2002 um 20:54:53: Also ich habe hauptsächlich Kassetten. drei, vier Folgen zwischendrin habe ich als CD und die Folge 100. Ich denke viele bevorzugen die ersten 39 Folgen eh als Kassette (in der alten Abmischung).

52) **Marek** (LogicDeLuxe@gmx.de) schrieb am 12.01.2002 um 21:50:10: Leider sind die Abmischungen der Stimmen auch auf den CDs nicht so toll. Die Tonqualität der Kassetten hat sich gegenüber den frühen 80ern merklich verbessert. Die Qualität der Kassetten ist aber, wie schon erwähnt tatsächlich schlechter geworden. Man kann sehr leicht sehen, daß das Tonband ein ganzes stück dünner geworden ist. "Vampir im Internet" hätte wahrscheinlich gar nicht auf eine Kassette gepasst, mit den Band, daß in den 80ern verwendet wurde. Da ich die ersten Folgen auch in der alten Abmischung bevorzuge, habe ich angefangen diese aufwendig zu restaurieren und auf CD zu brennen. Das ist sehr, sehr zeitraubend. Ich habe speziell einen Software-Dolby-Dekoder programmiert. Der Hardwaredekoder im Kassettendeck verfälscht stark den Klang bei älteren Kassetten, das läßt sich softwaremäßig einigermaßen ausgleichen. Weitere 9dB zusätzlichen Signal/Rauschabstand hole ich mit einem Fourier-Rauschfilter noch raus. Die Original-CDs sind, trotz analoge Abmischung, die bestenfalls 70dB Dynamik hergibt unsinnigerweise noch durch einen Limiter weiter eingeschränkt. So einen Blödsinn gibt es auf meine Selbstgebrannten nicht. Da wird die 29 natürlich ein Ohrenschmaus. Die Qualität der alten Kassetten schwankt nun auch sehr stark, aber mit RDK-CDs können meine CDs allemal mithalten.

53) **Pummelchen** (Der_Justus_Jonas@gmx.de) schrieb am 27.01.2002 um 13:05:22: MC's sind Kult!!! Ich liebe es, wenn ich sie zum Einschlafen in meinen alten Kassettenrecorder stecke und dieses leise surren und knistern höre! Alte Kindheitserinnerungen und das Gefühl einer heilen Welt werden wach und das liebe ich daran besonders. Nostalgie pur!!!

54) **bold** (mr.bold@web.de) schrieb am 27.01.2002 um 19:52:41: ich find, die Kasseten haben gar nicht so ne schlechte Qualität. außerdem sind se billiger.

55) **Fred** schrieb am 02.02.2002 um 19:39:50: also ich finde die ??? als kassette besser und kultiger... (allg. alle hörspiele kommen auf kassette besser) warum kann ich da auch nicht so sagen aber BESSER!!

56) **Korbinian** (korbinian@grabmeier.net) schrieb am 03.02.2002 um 09:56:22: Die Kasen halten mindestens solange wie CDs. Ist bewiesen, dass sich nach ca. 20 Jahren sich die Qualität der CDs enorm verschlechtert...

57) **Dschowy** © schrieb am 03.02.2002 um 10:40:32: Wer hat bewiesen, daß sich die Qualität von CDs verschlechtert und wodurch? Eine CD kann nur schlechter "werden", wenn der Laser nicht mehr richtig abtasten kann. Daß CDs von alleine trüb werden, ist mir neu. Bei Cassetten ist die Aufzeichnung bekanntlich magnetisch und ein Magnetfeld nimmt irgendwann rapide ab. Schon von daher können Cassetten nicht so lange halten. Aber die Quelle mußt Du mir mal nennen, wo das mit den CDs steht. Ich finde, das ist Käse.

58) **Mc Fipps** schrieb am 03.02.2002 um 15:22:50: Als Datenspeicher sind CDs langlebiger, was die Qualität angeht. Die Idee mit der Qualitätsverschlechterung bei der CD hat glaube ich mindestens 2 Betrachtungsweisen. Einmal durch die Benutzung an sich, das sich mit der Zeit die Oberflächenbeschichtung ablöst, aber auch rein vom technischen her. Wenn man die frische CD wegschließt und nie benutzt, dann werden in ein paar Jahren (keine Ahnung, vielleicht 200 ?) auch Qualitätsverluste feststellbar sein. Im Kühlschrank lagern hilft da übrigens auch nichts *g*. Vielleicht werden die ??? ja bald auf supraleitenden Datenträgern gespeichert, da mag das ganz anders aussehen. Der erste Punkt ist nach meinen Erfahrungen, vor allem mit gebrannten CDs, äußerst praxisbezogen und relativiert den ersten Satz. ciao Mc Fipps

59) **Dschowy** © schrieb am 03.02.2002 um 16:10:31: Eine CD nutzt sich durch reine Benutzung nicht ab, die Qualität geht lediglich durch schlechte Behandlung flöten im Falle von Kratzern. Aber bis man das hört, muß man schon viel machen (Fehlerkorrektur). Mag sein, daß CD-Rs das Problem haben, daß sich die Schicht ablöst, aber meine Hörspiele hab ich ja auch gepreßten CDs und denen wird eine Haltbarkeit von ca 100 Jahren nachgesagt und das erlebe ich eh nicht mehr.

60) **Dr.Rabinus** schrieb am 04.02.2002 um 16:39:24: Der Rabe bleibt lieber bei den Casen...da ist er spießig

61) **Gucky** (melanie@jmg.de) schrieb am 23.02.2002 um 17:15:04: Also ich habe einige ???-Folgen auf den PC als Mp3. Da bleib ich doch lieber, aber ansonsten würde ich CD's vorziehen, da ist meist die Qualität besser.

62) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 14.03.2002 um 19:06:53: Warum immer ich. Bei der 101 war es schon Schrott und jetzt hab ich die 102 hier vor mir und könnte sie auch zusammentreten. Wenn man sie einlegt dann hört es sich sehr sehr merkwürdig an, als wäre das Band falsch herum drin. Man versteht kein Wort! Hört sich am Anfang auch an als wäre es der Schluss von dem Hörspiel. Werde das mal genauer nachforschen. Hat jemand sowas schon mal erlebt???

63) **lilo** (uelli@gmx.de) schrieb am 14.03.2002 um 19:19:24: Hallo Juana! Mir ist das auch schon öfter, bei bestimmt inzwischen 4 oder 5 Folgen , passiert. Wenn Du aber sofort schnell wieder in den Laden gehst, wo Du die Kasette gekauft hast, geben sie Dir meistens eine andere. Aber ärgerlich finde ich das auch... Darf eigentlich nicht passieren...

64) **Mattias** (Froemert@T-Online.de) schrieb am 15.03.2002 um 00:33:51: Meine erste Kasette der drei ??? war „und der Phantomsee,, die ich vor gut 23 Jahren bekommen hatte. Der Ton ist nach dieser zeit noch sehr gut. Dennoch kaufe ich mir seit es die drei ??? auch auf CD gibt keine Kassetten mehr sondern nur noch als CD. Da ich meine gesamte Sammlung von Folge 1 bis 102 als MP3 gesichert habe und auch die noch kommenden sichern werde ist die CD für mich erste Wahl. Auf DVD werden sie wohl nie rauskommen obwohl dann die Buchvorlage zu 100% umgesetzt werden könnte was allen 102 Hörspielfolgen auch gut getan hätte.

65) **Dschowy** © schrieb am 02.04.2002 um 23:59:35: Zum Thema MP3 möchte nach einigen Anfragen hiermit klarstellen, daß ich diese nicht kopiere und verschicke, egal ob und wie gut ich es bezahlt bekomme. Erstens ist das viel Arbeit, zweitens ist das eine haarige Sache mit dem Copyright, auch wenn die meisten wohl die Originale besitzen. Daher bitte ich euch, von weiteren Anfragen abzusehen. Danke!

66) **Moondark** schrieb am 03.04.2002 um 08:54:16: @Juana: uns ist das auch schon passiert. Bei "gekaufter Spieler" hörten wir alles rückwärts, weil das Band verdreht war. Leider haben wir auch keine neue bekommen *grummel* und nach diesem Vorfall (und auch der Tatsache, dass die Kasen oft Lautstärken Schwankungen habe), sind wir auf die CD's umgestiegen. Viiiieeeeilll angenehmer zu hören

67) **justs cousin** schrieb am 04.04.2002 um 12:50:49: möööönsch, und ich dachte ich bin der einzige, bei dem der rekorder spinnt ! scheint also doch an den kassetten zu liegen, wenn sie wieder ausgeworfen werden, hab´s ja immer geahnt... die vernunft sagt : steig´ auf cds um. aber mein ´nostalgisches´ herz scheint den kampf zu gewinnen (´tschuldigung, daß ich hier so rummschmalze, aber irgendwie hab´ ich das heute so drauf ...).

68) **Bergil** schrieb am 04.04.2002 um 22:14:37: Ich habe jetzt mehrere Folgen der drei fragezeichen auf cd und der qualitätsunterschied ist schon gravierend.allerdings kann für mich keine cd eine drei fragezeichen-kasette übertreffen.allein schon wegen der nostalgik.

69) **Galadriel** (Galadriel76@uboot.com) schrieb am 13.04.2002 um 23:11:26: Hilklar, bei CDs ist die Qualität schon besser, ich kaufe aber NUR die Cassetten. Erstens aus Nostalgiegründen..und außerdem ist das immer sooo schön, wenn man gerade eingeschlafen ist und durh das KLACK der ausgehenden Cassette nochmal für enn Moment aufwacht*g*....

70) **Navarro** (Berni_M@raorkon.com) schrieb am 22.04.2002 um 11:24:29: Na habe die Ehre, du bist ein Nostalgiker. Aber du hast vollkommen recht. Die Kassetten haben natürlich schlechtere Qualität als CDs. Das ist aber nicht ausschlaggebend. Wie schaut denn das aus, wenn man die -zig Folgen auf Tape hat und dann ein paar CD dazustellt?

71) **Kelly Osborne** schrieb am 23.04.2002 um 12:01:39: Die Kassetten haben nach meiner Erfahrung nach ungefähr einem Jahr Bandsalat, manche schon eher. Die Qualität der CDs ist entschieden besser.

72) **DRY** (dreifragezeichen@mm-merk.de) schrieb am 23.04.2002 um 17:07:47: Ich bevorzuge eigentlich die CDs. Allerdings habe ich bei Karstadt, wo es im MM immer noch MCs zum Sonderpreis (3 zum Preis von 2) gibt, meine Lieblingskassis doch noch mal geholt.

73) **Navarro** © (Berni_M@raorkon.com) schrieb am 24.04.2002 um 12:41:06: @ 71: Ja das ist das Problem mit der Billigstproduktion. Es ist schon auffällig, wie lange Uralt-Kassetten halten und wie kurz die Neueren. Es hängt aber vom Kassettenspieler ab. Mein alter Rekorder hat, bevor ich ihn ausgetauscht habe, 2 Tapes "ermordet".

74) **MSernity** (MSernity@aol.com) schrieb am 20.05.2002 um 00:45:16: Ich denke, das dass Argument mit dem "Man kann nicht mehr da anfangen, wo man aufgehört hat" nicht stimmt. Zumindest meine CD-Player haben alle eine Resume-Funktion. Wenn ich da auf Stop und wieder auf Play drücke, fangen die genau dort an, wo sie aufgehört haben. Ich selbst bevorzuge die CDs, da ich auch erst seit Kurzem angefangen habe zu sammeln. Kassetten haben allerdings auch für mich einen Nostalgiewert, allerdings hasse ich es, wenn der Kassettenrekorder sich mit dem lautesten Rums ausstellt, wenn ich grad am einschlafen bin. Noch dazu halten sie nicht sehr lange - zumindest die neueren. Und dieser Trend macht sich nicht nur bei Europa bemerkbar. Jetzt brauch ich nur noch einen Cd-Player fürs Auto ^^

75) **Flakomo** (Flakomo@web.de) schrieb am 20.05.2002 um 14:58:21: Kassetten sind und bleiben einfach das beste!! 1. die Spannung ob eine schon lange nicht mehr gehörte kasi noch läuft... 2. der thrill schaff ich es einzuschlafen, bevor die erste seite zuende ist... 3. das beste, wenn die erste seite zuende ist die frage, wer sie denn nun umdreht.!? Ich liebe das einfach und das hehört für mich dazu

76) **Crack** schrieb am 20.05.2002 um 15:33:04: Ich würde es mal so ausdrücken Kassetten sind Kult.Aber CD`s sind praktischer (umdrehen und so).

77) **Navarro** © (Berni_M@raorkon.com) schrieb am 20.05.2002 um 19:07:38: Wie schaut denn das aus, wenn ich mir zu meinen etwa 60 Kassetten jetzt CDs kaufe? Außerdem würde meinem sündteuren Kassettenkomponent für meine Stereoanlage dann jede Existenzberechtigung fehlen!

78) **PatriciaOsborne** © (tante_patricia@yahoo.de) schrieb am 20.05.2002 um 19:55:31: Kassetten sind und bleiben Kult, unabhängig davon, ob sie ab Laden leiern (ist mir auch schon passiert) oder nach einem Jahr im Bandsalat enden. Wer seine Kasis schonen will macht am besten Kopien, die mann dann jederzeit erneuern kann, wenn es mal wieder eine Kassette "erwischt" hat. Bei meinen alten Originalkassetten hat sich das zumindest bewährt. CD's mögen ja praktischer sein (kein Bandsalat usw.), aber das sieht in einer Sammlung mit 103 Folgen auf Kassette einfach blöd aus.

79) **stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 21.05.2002 um 12:00:36: Kaufe immer nur Kassetten, weils a) billiger ist (stirb, Teuro, stirb!!), b) die Qualität bei einem Hörspiel nicht ganz so entscheidend ist und c) jeder halbwegs technisch kundige Mensch seine Kasis in den PC saugen kann. Schena Gruaß, Stopfi

80) **LittleBeer** schrieb am 21.05.2002 um 21:46:08: hi, ich hab mit kassetten angefangen und werd auch bei ihnen bleiben. das ist der eine grund. ich mag die alte msik aber mehr als sie neue und auch deshalb kaufen ich sie mir auf kassette. die cds haben ja leider die neue abspielung. und so kann ich noch einen teil meiner sammlung mit alter musik genießen. @ stopfi: deine aussage ist n bisschen widersprüchlich. du sagst, das jeden etwas technisch begabte die mcs auf den ps bekommt. die cds bekommt man allerdings OHNE qualitäts verlust auf den pc. es gibt da programme für. und auch wenn sie einen brennschutz haben. den kann man umgehen. also wenn man die folgen auf dem pc haben will würde ich mir cds kaufen. Little

81) **stopfi** schrieb am 22.05.2002 um 10:38:38: @ LittleBeer - Das mit der Qualität stimmt schon, aber ich kaufe mir trotz allem nur Kassetten, weil ich keinen so gesteigerten Wert auf lupenreine CD-Wiedergabe lege, weshalb mir auch der Verlust beim Kopieren vernachlässigbar erscheint. Je "knuspriger" und rauschiger ein Hörspiel ist, umso kultiger ist es doch auch. Wenn ich da an meine uralten Original-Hui-Buh-Kassetten denke

82) **LittleBeer** (LittleBeer@web.de) schrieb am 23.05.2002 um 18:22:58: @stopfi - ja ist auch eine sichtweise ich kaufe mir auch keine cd's. find kassetten einfach kultiger, wie auch du schon gesagt hast. einmal, weil ich die noch mit alter musik bekomme und andererseits weil ich einen kleinen kassetten recorder neben meinem neben meinem bett hab. und wie soll ich denn cd's darin abspielen, wenn ich zum einschlafen mal ne kassette höre??? ist irgendwie n bisschen schwer. und meine anlage beleuchtet mein ganzes zimmer. deshalb bleib ich erstmal bei kassetten. gruß Little

83) **AleG** (AleG0106@web.de) schrieb am 29.05.2002 um 20:03:11: Ich sammle auch die Kassetten aus den Gründen die ihr so nennt. Meine einzige Angst: Wird es nicht bald nur noch CDs geben??

84) **AleG** (AleG0106@web.de) schrieb am 29.05.2002 um 20:05:33: Ich meine

85) **stopfi** schrieb am 29.05.2002 um 20:40:15: macht nix, wir sterben vor den kassetten!!!

86) **eron** (krasser-user@krasser-server.de) schrieb am 30.05.2002 um 23:22:13: ich kaufe sie auch nur als kassetten, aber ich habe im letzten jahr vielleicht 2x eine davon gehört. ansonsten kommt alles als mp3 in den rechner und mein laptop kann auch von allein in den standby-modus gehen. außerdem ist es ein gutes gefühl alle folgen in einer winamp-playlist zu haben und einfach immer weiterlaufen zu lassen.